

Bisweilen dieses Venenum in dem An-
fang so schlecht / daß mans kaum mercken
kan / aber am Ende findet sich / mit sol-
cher Hitze vnd Mattigkeit / daß ihr viel
drüber in das Gras beißen müssen / damit
man sich aber gleichwol davor beschützen
konne / wil ich fürhlich & præservativam
& curativam methodum verzeichnen.

Anfänglich aber ist zu wissen / daß
dis Fieber nicht anderst ist (ich rede jetzt
nicht von gemeinen Fiebern / sondern
contagiosa & malignâ) als ein Gift/
welches dem Herzen sehr gefährlich vnd
zu wieder / vnd nimpt seinen Ursprung
zum Theil auß böser influentiâ des Him-
mels / zum Theil von den sublunaribus
als Luft oder andern Sachen / davon wir
uns erhalten müssen / vnd ist eben fast
gleicher Natur vnd Eigenschafft (wie
wirs bey vnsern Nachbarn erfahren) als
das Pestilentiſche / doch in diesen Febris
nicht so stark als in den Pest selber / nihi-
lominus est, so man nicht bey Zeit vor-
kömpt / πεμφυγώδες τῆς δεσμοσίας deleteri-
um. Allhier were gute Gelegenheit einen
aus